

Schluß mit den trotzkistischen Agenten in der Arbeiterbewegung!  
Entschliebung des ZK der Kommunistischen Partei Oesterreichs  
[in: Rote Fahne, 15.4.1937, S.15]

**Preis 15 Groschen**

*Proletarier aller Länder vereinigt Euch!*

# Die Rote Fahne

**Zentralorgan der Kommunistischen Partei Oesterreichs (Sektion der Kommunistischen Internationale)**

Genossel Leser! Denke daran, daß diese Zeitung hinter dem Rücken von hunderten Spürhunden des Faschismus geschaffen und hergestellt wird. Lies sie aufmerksam durch! Gib sie weiter an Deine Arbeitskollegen! Arbeite mit durch Korrespondenzen, die Du Dir bekannten Kommunisten übergibst!

**19. Jahrgang Nr. 4**

**Der Kampf der Arbeiter ist ein Kampf für das ganze Volk!**

# Schluß mit den trotzkistischen Agenten in der Arbeiterbewegung!

## Entschliebung des ZK der Kommunistischen Partei Oesterreichs

Das ZK der KPDe hat folgende Resolution beschlossen:

Die Prozesse gegen die Konterrevolutionären Trozkisten in der Sowjetunion und die Hilfsdienste, die die Trozkisten in Spanien und Frankreich den Faschisten leisten, haben den Trokismus vor aller Welt als eine Agentur des Faschismus, Trozki und die Trozkisten als die schuftigsten Feinde der Sowjetunion, als die Feinde der Freiheit der Völker und ihrer Unabhängigkeit, als die Restauratoren des Kapitalismus in der Sowjetunion und als Brandstifter des Krieges entlarvt.

Die Tätigkeit der Trozkisten in jedem einzelnen Lande, und auch in Oesterreich, dient unmittelbar der Unterstützung und Hilfe des faschistischen Kampfes gegen die Arbeiterchaft. Die Aufgabe, die den trokistischen Verrätern in Oesterreich gestellt ist, besteht darin, der Arbeiterchaft und den Werkätigen insgesamt den Glauben an die Sowjetunion, der ihnen Kraft, Orientierung und Siegesgewißheit im Kampfe gegen die herrschende Diktatur gibt, zu nehmen, die Reihen der Arbeiter zu zerlegen, zu desorientieren, Minen gegen die Bildung einer Einheitsfront und Volksfront zu legen. Deshalb wird in Schulschnitz Zeitungen die Lektüre trokistischer Zeitungen empfohlen, deshalb wird eine Trokibroschüre von der KP gratis verteilt, deshalb wird in der Presse der Ueberläufer Trozki und die anderen entlarvten Terroristen, Arbeitermörder, Spione und Schädlinge verteidigt und den Arbeitern als „alte Bolschewiken“ vorgestellt.

Wenn auch die Trozkisten zahlenmäßig in Oesterreich bedeutungslos sind, so muß dennoch der Konterrevolutionären Tätigkeit der trokistischen Agenten die größte Aufmerksamkeit geschenkt werden, umso mehr sie einen besonders günstigen Nährboden in den Reihen der KS finden. In den Reihen der KS, besonders in der Jugend, befinden sich an führender Stelle Trozkisten, die ihren ganzen Einfluß im Sinne der Hintertreibung der Einheitsfront und der Entfaltung einer Antisowjetheke geltend machen.

Die Trozkisten wenden in Oesterreich ebenfalls die doppelzüngigen Methoden des Betruges und der Lüge an wie ein der Sowjetunion. Die Demaskierung der Trozkisten als Agenten Hitlers und der japanischen Faschisten im Moskauer Prozeß zwingt sie zur verstärkten Tarnung. Sie treten nur in den seltensten Fällen offen als Trozkisten auf. Ihr Blättchen, das in unregelmäßigen Abständen erscheint, gibt sich zuletzt den Anschein, als ob es von einer „kommunistischen Opposition“ herausgegeben worden wäre. Unter dieser Tarnung werden dort alle Konterrevolutionären antisowjetischen Verleumdungen Trozki aufgetischt.

In den letzten Monaten haben die Trozkisten den Versuch gemacht, ihre Agenten als Horchposten und direkte agentprovocateurs in die Reihen der Partei und der Massenorganisationen einzuschmuggeln. Einige Verhaftungen sind unmittelbar auf die direkte Zusammenarbeit dieser Trozkisten mit der Polizei zurückzuführen. Diese Tatsachen erfordern die höchste Wachsamkeit jedes einzelnen Kommunisten und aller revolutionären Arbeiter gegen die offenen und getarnten trokistischen Agenten, die aus den Reihen der Arbeiterklasse ausgestoßen werden müssen.

Der Kampf gegen den Konterrevolutionären Trokismus und für die Konse-

quente Durchführung der Linie der Partei, die dank ihrer richtigen Politik und dem Vertrauen der Massen, auf das sie sich stützt, eine ganze Reihe ernster Erfolge errungen hat und weiter erringen wird, erfordert auch einen schonungslosen Kampf gegen jede sektiererische und reformistische Abweichung von der Linie der Partei.

Die Partei muß nicht nur in ihren eigenen Reihen Klarheit über den Trokismus schaffen, sondern darüber hinaus die mit uns in Einheitsfront stehenden Arbeiterorganisationen von der faschistischen Rolle des Trokismus überzeugen und zusammen mit den KS für die restlose Reinigung der Arbeiterorganisationen von den trokistischen Agenten kämpfen. Es ist unmöglich, für die Unabhängigkeit und Demokratisierung Oesterreichs zu kämpfen ohne entschiedenen Kampf gegen die Trozkisten — die Hitler den Weg nach Oesterreich freigeben wollen und jede Volksbewegung für Demokratie belämpfen.

Es ist unmöglich, für den Frieden zu kämpfen, ohne diesen Kampf auch gegen die Trozkisten zu richten, die als mit Hitler verbündete Kriegsbrandstifter entlarvt wurden; es ist unmöglich, für den Sieg des spanischen Volkes einzu-

treten, ohne Bekämpfung der Trozkisten, der gefährlichsten Agenten Francos im Rücken der Volksfront; es ist unmöglich, sich zur Sowjetunion zu bekennen ohne schärfsten Kampf gegen die mit Hitler und Japan verbündeten Trozkisten. Diesen Kampf gegen die Trozkisten praktisch zu organisieren und alle Volkschichten von der Bedeutung und Notwendigkeit dieses Kampfes zu überzeugen, gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben des antifaschistischen Kampfes der KPDe.

Das ZK beschließt,

in diesem Sinne eine allen Volkschichten angepasste Kampagne zu führen und zu diesem Zweck entsprechende besondere Literatur herauszugeben und die periodisch erscheinende Literatur auch darauf einzustellen;

eine Kontrolle der eigenen Organisationen durchzuführen, um alle eventuell vorhandenen trokistischen Einschmuggler aus ihnen zu entfernen;

die Herausgabe entsprechender Materialien für die Parteischulung, um die Fader der Partei mit der Geschichte der KPdSU, der Oktoberrevolution und mit dem Kampf der Partei Lenins und Stalins gegen den Trokismus im Laufe von mehr als zwei Jahrzehnten bekanntzumachen.